

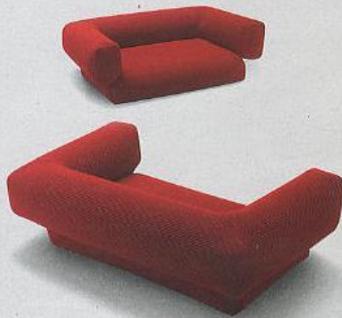


DESIGN

Platz nehmen

Die neuen Sofas sind alles Mögliche, nur nicht langweilig.
RONDO hat Probe gegessen.

VON • HEIKE EDELMANN



PLEASE VON PAOLA LENTI

Aufblasbar

Ein Blickfang für Garten oder Balkon ist das bodennahe rote Sofa **Please** aus dem aktuellen Programm von **Paola Lenti**. Der aufblasbare Zweisitzer zum Loungen im Freien hat einen komplett abnehmbaren Bezug aus einem neu entwickelten, wettertauglichen Netzgewebe und ein Untergestell aus Kunststoff. Seitenteile, Rückenlehne und Sitzfläche bestehen aus getrennten Luftkammern mit separaten Ventilen. Das Luftmöbel mit dem auffordernden Namen wird inklusive Akku-Motor zum Aufpumpen der Elemente geliefert. Wer dem Rotton eine dezentere Farbe vorzieht, kann seine Wahl aus einer großen Palette an leuchtenden bis gedeckten Tönen treffen.

www.paolalenti.it

SET VON STEFFEN KEHRLE UND SITZFELDT

Austauschbar

Gemeinsam mit Designer **Steffen Kehrlé** entwickelte das Berliner Label **Sitzfeldt** das Konzept für ein außergewöhnliches modulares Sofasystem: Vier Bauteile sind bei **Set** vorgegeben, alles andere kann man nach dem Mix-and-Match-Prinzip selbst gestalten. Armlehnen und Rückenteile, Sitzflächen, Kissen und Bezüge können wie die Farben frei zusammengestellt werden. Auch eine Kombination von Stoff und Leder ist machbar. Die Lehnen werden verschraubt, die Sitze durch einen Klettverschluss miteinander verbunden. So lässt sich das Sofa immer wieder neuen Bedürfnissen anpassen – vom Sitzwürfel bis zur Wohnlandschaft.

www.sitzfeldt.de

ALLY VON HERTEL & KLARHOEFER

Wandelbar

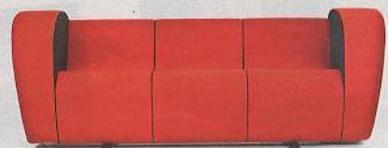
Durch ein festes Magnetgestell kann man die Sitzelemente des Sofas **Ally** der schwedischen Möbelfirma Blåstation einfach miteinander verbinden oder wieder entkoppeln und als Fauteuil nutzen. Die Idee dazu stammt von **Hertel & Klarhoefer**, Agentur für Gestaltung aus Berlin. Das magnetische Modulsystem soll dem wachsenden Bedarf an Flexibilität gerecht werden. Die einzelnen Polstersitze sind aus Polyurethan gegossen, das Gestell besteht aus Styropor und Holz. Mit seiner kontrastreichen Farbgebung und der abgerundeten Form erinnert Ally an Entwürfe aus den 1970er-Jahren, die technische Umsetzung ist dagegen ganz von heute.

www.blastation.com

POLAR PERCH VON PEARSON LLOYD

Modular

Inspiziert von Farben und Formen aus der Natur hat das Londoner Studio **Pearson Lloyd** die zweiteilige Sitzskulptur **Polar Perch** entworfen: Die kurvigen grauen Elemente aus dem Programm des italienischen Herstellers Tacchini kann man zu fließenden Kompositionen arrangieren. Durch unterschiedliche Höhen entstehen mehrere Nutzungsvarianten: Das niedrigere hellgraue Teil dient beispielsweise als Sitzmodul, das anthrazitfarbene als Rückenlehne oder Ablage. Das vielseitige Polsterduo gehört zur Polar-Kollektion von Tacchini, die Luke Pearson und Tom Lloyd kontinuierlich ausbauen.

www.tacchini.it

GLIDER VON RON ARAD

Teilbar

Das Sofa **Glider** macht eine neue Form dynamischen Sitzens möglich: Auf einer massiven Edelstahlchiene kann der Korpus des Dreisitzers vor- und zurückgleiten. Anders als bei einem Schaukelstuhl findet die Bewegung aber geradlinig statt. Das scheinbar schwebende Polstermöbel gehört wie ein gefederter Hocker und ein zackig geformtes Bücherregal zur neuen **American Collection**, die der Designer **Ron Arad** für den italienischen Hersteller Moroso entworfen hat. Gemeinsam haben die drei Möbelstücke den originellen Einsatz des Materials Edelstahl, jedes auf seine eigene Weise.

www.moroso.it

FOTOS • Hersteller